



So bewerben Sie sich um eine Mitglied-schaft im Inklusions-beirat im Landkreis Börde - Erklärung in einfacher Sprache

Das brauchen Sie:

- Sie brauchen das Bewerbungs-formular.
- Sie brauchen einen Beleg über eine Schwer-behinderung.
Eine Person hat eine Behinderung.
Ein Amt prüft die Schwer-behinderung.
Die Person bekommt dann einen Ausweis.
Der Ausweis heißt Schwer-behinderten-ausweis.
- Oder Sie brauchen einen Beleg über die Gleichstellung.
Manche Menschen haben keine Schwer-behinderung.
Sie können trotzdem mit Menschen mit Schwer-behinderung
gleichgestellt werden.
Gleichstellung heißt: Sie bekommen ähnliche Rechte wie
Schwer-behinderte Menschen.
Sie bekommen dafür eine Bescheinigung.
Diese Bescheinigung heißt Gleichstellungs-bescheid.
- Sie brauchen einen Stift oder einen Computer zum Ausfüllen.
- Sie brauchen Ihre persönlichen Daten.

So bereiten Sie alles vor:

- Sie drucken das Bewerbungs-formular aus.
- Oder: Sie Öffnen das andere Bewerbungs-formular „Zum
Ausfüllen“ auf dem Computer.
- Sie legen alle Belege bereit und nehmen sich eine Stunde Zeit.



So bewerben Sie sich um eine Mitglied-schaft im Inklusions-beirat im Landkreis Börde - Erklärung in einfacher Sprache

Schritt 1: Private Daten eintragen

Sie schreiben diese Daten von sich auf:

- Vor-namen und Nach-namen
- Geburts-datum und Geburts-ort
- Adresse und Telefon-nummer und Mail-adresse

Schritt 2: Angaben zu Aus-bildung und Beruf machen

Sie schreiben auf:

- Welche Aus-bildung machen Sie gerade.
- Oder welche Aus-bildung haben Sie früher gemacht.
- In welchem Beruf arbeiten Sie?
- Oder in welchem Beruf haben Sie früher gearbeitet?

Schritt 3: Fragen zur Schwer-behinderung beantworten

- Sie haben eine Schwer-behinderung? Dann kreuzen Sie „Ja“ an.
- Sonst kreuzen Sie „Nein“ an.
- Sie haben „Ja“ angekreuzt? Dann legen Sie den Beleg bei.

Schritt 4: Angaben machen, ob Sie eine Assistenz benötigen

- Sie benötigen eine Assistenz? Dann kreuzen Sie „Ja“ an.
- Sonst kreuzen Sie „Nein“ an.
- Sie haben „Ja“ angekreuzt? Dann schreiben Sie bitte auf welche.



So bewerben Sie sich um eine Mitglied-schaft im Inklusions-beirat im Landkreis Börde - Erklärung in einfacher Sprache

Schritt 4: Zeit-aufwand für die Arbeit im Inklusions-beirat

- Sie kreuzen an: Wie viele Stunden im Monat können Sie für den Beirat arbeiten?

Arbeit für den Beirat kann zum Beispiel sein:

An den Sitzungen teilnehmen.

Oder: Eine Veranstaltung vorbereiten.

Schritt 5: Beziehung zu einem Menschen mit Behinderung

- Sie sind Sorge-berechtigt, gesetzlicher Vertreter oder Pflege-eltern-teil für einen Menschen mit Behinderung unter 18 Jahren?
- Dann kreuzen Sie „Ja“ an.
- Sonst kreuzen Sie „Nein“ an.
- Das Wort "sorge-berechtigt" bedeutet:
 - Eine Person ist für ein Kind verantwortlich.
 - Diese Person kümmert sich um das Kind.
 - Sie macht wichtige Entscheidungen für das Kind.
- Sie haben „Ja“ angekreuzt?
- Dann schreiben Sie Ihre Beziehung zu dem Menschen mit Behinderung auf.



So bewerben Sie sich um eine Mitglied-schaft im Inklusions-beirat im Landkreis Börde - Erklärung in einfacher Sprache

Schritt 6: Erfahrungen im Bereich Inklusion

- Sie schreiben auf: Welche Erfahrungen haben Sie im Bereich Inklusion?
- Sie schreiben auf: In welchem Bereich haben Sie ehrenamtlich gearbeitet?
- Sie schreiben auf: Wie lange arbeiten Sie im Bereich Inklusion?

Schritt 7: Motivation für Ihre Bewerbung

- Sie schreiben auf: Warum bewerben Sie sich für den Beirat?
- Sie schreiben auf: Welche Ziele haben Sie?

Zum Beispiel: Ich möchte mich für mehr Sport-angebote für Menschen mit Behinderung einsetzen.

- Schreiben Sie bitte auf: An welchen Themen möchten Sie arbeiten?

Hinweis: Ihre Antwort passt nicht in den Bogen? Dann nehmen Sie die Rückseite oder ein neues Blatt Papier.

Schritt 8: Einwilligungserklärung

- Sie willigen ein, dass das Amt Ihre Daten speichern darf.
- Mit den Daten sind folgende Angaben gemeint:

Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse,
Angaben aus dem Bewerbungsbogen

- **Zweck:**

Die Daten werden benötigt für:

- das Erstellen einer Bewerber-auswahlliste für den Inklusions-beirat und eine Kontakt-aufnahme mit Ihnen



So bewerben Sie sich um eine Mitglied-schaft im Inklusions-beirat im Landkreis Börde - Erklärung in einfacher Sprache

- **Wer wird über meine Daten informiert:**

- Die Mitglieder des Inklusions-beirates des Landkreises Börde
- Die Auswahl-kommission für die Mitglied-schaft im Inklusionsbeirat des Landkreises Börde.
- Der Kreistag des Landkreises Börde und seine Ausschüsse

Dies dient folgenden Zwecken:

- Benennung der Mitglieder des Inklusions-beirates,
- Kontakt-aufnahme zu den Bewerbern,
- Wahlverfahren, Berufung

- **Wie lange werden meine Daten gespeichert?**

- a. 4 Jahre (2026-2030) wenn Sie als Mitglied gewählt werden oder als Nachrücker ausgewählt werden

Anschließend werden die Daten gelöscht.

- **Ich habe folgende Rechte:**

- Diese Einwilligungs-erklärung unterschreibe ich **freiwillig**.
- Wenn ich es nicht mache, hat es keine Nachteile für mich.
- Ich kann **jederzeit** meiner **Einwilligung zurücknehmen**.
- Dies kann ich mündlich oder schriftlich tun.
- Dann werden meine Daten sofort gelöscht.
- Ich kann jederzeit **Auskunft über meine gespeicherten Daten** erhalten.
- Ich kann eine **Berichtigung falscher Daten** verlangen.
- Ich kann eine **Löschung meiner Daten** beantragen.



So bewerben Sie sich um eine Mitglied-schaft im Inklusions-beirat im Landkreis Börde - Erklärung in einfacher Sprache

- Ich kann bestimmen, dass **meine Daten nur mit meiner Einwilligung weitergegeben** oder genutzt werden dürfen.
- Ich habe das Recht, mich gegen die Verarbeitung meiner Daten zu beschweren. Das kann ich beim Daten-schutz-beauftragten des Landes Sachsen-Anhalt machen.

Schritt 9: Vorlage eines erweiterten Führungs-zeugnisses gem.

§ 30a des Bundes-zentral-register-gesetzes

- Wenn Sie als Mitglied für den Inklusions-beirat ausgewählt werden, müssen Sie ein erweitertes Führungs-zeugnis vorlegen.
- Das Wort " Führung-zeugnis " bedeutet:
 - Es ist ein wichtiges Papier vom Staat.
 - Darin steht, ob jemand eine Straftat gemacht hat.
 - Es wird für die Arbeit gebraucht.
- **Wo bekommt man das Führungszeugnis:**
- Man geht persönlich zum Amt in der Stadt oder Verwaltungsgemeinschaft.
- Weil es für eine ehren-amtliche Tätigkeit ist, kann man beantragen, dass es nichts kostet.
- Man bekommt es mit der Post zugeschickt. Das dauert ungefähr 2 Wochen.



So bewerben Sie sich um eine Mitgliedschaft im Inklusionsbeirat im Landkreis Börde - Erklärung in einfacher Sprache

Schritt 10: Ort, Datum und Unterschrift eintragen

- Sie schreiben den aktuellen Ort und das aktuelle Datum auf.
- Sie unterschreiben das Formular.

Schritt 11: Bewerbung abgeben oder senden

- Sie senden alles per E-Mail an:
teilhabe@landkreis-boerde.de
- Sie können die Bewerbung auch persönlich abgeben beim:
Landkreis Börde
Örtliches Teilhabemanagement
Frau Watteroth
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Sie haben Fragen zur Bewerbung:

- Sie rufen an bei:
Andrea Watteroth
Telefon: 0390472404174
- Oder Sie schreiben eine Mail an:
teilhabe@landkreis-boerde.de



So bewerben Sie sich um eine Mitglied-schaft im Inklusions-beirat im Landkreis Börde - Erklärung in einfacher Sprache

So sieht das Ergebnis aus:

- Das Formular ist vollständig ausgefüllt.
- Alle Belege sind dabei.
- Die Bewerbung ist abgeschickt.

Wichtige Hinweise:

- Sie machen nur wahre Angaben.
- Sie fügen alle Belege bei, wenn nötig.
- Sie bewahren eine Kopie von Ihrer Bewerbung auf.
- Sie verstehen etwas nicht? Dann fragen Sie nach.

Hinweise:

- Diese Übersetzung in Einfache Sprache entstand mit Unterstützung von KLAO (KI- Software).
- Es gab keine Zielgruppenprüfung.
Das ist aber wichtig für Leichte Sprache.
Deshalb sagen wir hier: Einfache Sprache.